

Liturgie

Abschluß der Hochzeit

Eucharistischer Trauungsdienst

erfolgt an einem anderen, als dem Herrentag, in einer gewidmeten hl. Eucharistie. Sonntags wird das Versammlungsgebet dem üblichen hinzugefügt, wie auch alle übrigen Zusätze, lediglich die Lesungen und das Epistellied werden dem Tag entsprechend verwendet. In jedem Fall soll das weiße Ornat gebraucht werden.

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2011

10. Besonderes Versammlungsgebet

Herr Jesu Christe, die Hochzeit zu Kana hast Du mit Deiner Gegenwart geehrt und durch die Offenbarung Deiner Herrlichkeit geheiligt; wir bitten Dich, gieße Deinen immerwährenden Segen auf *N.* und *N.*, die Du in der heiligen Ordnung der Ehe verbunden hast, auf daß sie in Deiner Gnade beharren, einander auf dem gemeinsamen Lebensweg helfen und endlich Dein ewiges Reich erlangen mögen, da weder Mann noch Frau, sondern wir alle mit Dir, dem vollkommenen Mann sein werden, welchem mit dem Vater und dem Heiligen Geist, einem Gott, sei Ehre hinfort und in Ewigkeit.

A. Amen.

11. Epistel

Eph. 5, 25-33

12. Lied nach der Epistel

Spr. 31, 10 Eine tüchtige Frau, wer || findet sie? * An Wert über||trifft sie alle Perlen. * ²⁶Öffnet sie ihren Mund, dann redet || sie in Weisheit, * und gütige Lehre || ist auf ihrer Zunge.

³⁰Anmut ist || trügerisch, * vergänglich ist die Schönheit, * nur eine gottesfürch||tige Frau, * wahr||haft verdient sie Lob.

13. Evangelium

Joh. 2, 1-11

28. Zum Opfergebet

Deiner Huld befehlen wir die Familie (*Familiennamen*) und bitten Dich, segne nach Deiner Barmherzigkeit ihr heiliges Bündnis, in welches sie getreten sind. Gewähre ihnen einen beständigen Zuwachs Deiner himmlischen Gnade, die Du ihnen durch den priesterlichen Dienst Deiner Kirche dargereicht hast, so daß sie miteinander in Liebe und Heiligkeit Dir wohlgefällig leben und ihr Gelübde im Heiligen Geist halten. Gib ihnen Frieden alle Tage ihres Lebens. Segne sie auch mit der Fülle alles Guten, dessen sie auf Erden bedürfen und schenke ihnen einen völligen Eingang in das Reich Deines Sohnes.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

31. Brotbrechung

Das Brautpaar begibt sich zur Brotbrechung an die Kommunionstunde, kniet daselbst nieder. Während das „Lamm Gottes“ gesungen wird, zum segnenden Einlegen des Brotpartikels wird gesagt:

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres Herrn Jesu Christi vertiefe die Vermählung von *N.* und *N.* und gereiche uns allen zum ewigen Leben.

34. Sakramentaler Friedensgruß
wird erweitert in nachfolgender Form:

Das Heilige den Heiligen.
A. Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Es segne euch der Herr vom Zion her! **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Gott, vor dem die Familien von *N.* und *N.* ihren Weg gegangen sind, Gott, unser Hirt und unser Leben bis heute, und der Engel des Bundes, der uns von jeglichem Unheil erlöst hat, ER segne euch. Sein Name soll weiterleben durch euch, wie der Name eurer Familien, eurer Mütter und Väter, und mit seinem göttlichen Segen wird das Haus (*Familiennamen*) gesegnet sein, zum Ruhm des Heiligen, unseres Herrn und Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

36. Lied nach der Kommunion
aus dem Ps. 101

¹Von Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o Herr, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

⁶Meine Augen ruhen auf den Treuen im Lande; * sie || sollen bei mir wohnen! * Wer auf rechtem || Wege wandelt, * der || soll mein Diener sein.

38. Gebet nach der Kommunion

Allmächtiger Gott, Du gewährst Deinen Gläubigen in diesem heiligen Sakrament eine solche Gemeinschaft mit Dir und miteinander, daß, wer das Fleisch Deines lieben Sohnes ißt und sein Blut trinkt, in ihm wohnt und Er in ihm: wir bitten Dich demütig, verleihe Deinen Kindern, über welche wir Deinen Segen erfleht haben, daß sie durch die Wirkung dieser heiligen Kommunion immer gemeinschaftlich in Deiner Gnade bleiben, und so im Herrn verbunden, ein Geist in ihm seien, damit sie am Tag der herrlichen Auferstehung auch zusammen Ihm gleich werden in seinem Ebenbild, der da lebt zu Deiner Rechten in Herrlichkeit und Unsterblichkeit. Erhöre uns, barmherziger Vater, um seinetwillen, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre in Ewigkeit.

A. Amen.